

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 11 (1933)
Heft: 3

Rubrik: Jahresbericht der Sektion Bern des S.A.C. pro 1932

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesangssektion: Proben im Hotel Bristol, I. Stock, je Freitag abends 8 Uhr am 10. und 24. März.

Club-Orchester: Proben jeden Montag,punkt 20^{1/4} Uhr, im Clublokal Webern, II. Stock.

Photosektion: 12. April Sitzung im Clublokal «Webern». Quartalsaufgabe «Wintersportbilder». — Der phot. Anfängerkurs beginnt am 19. April, 20 Uhr (siehe «Photosektion»).

Bibliothek: Bücherausgabe jeden Freitag von 20—21 Uhr im Clublokal zu «Webern».

Mitgliederliste

Neueintritte März 1933.

Fehr Konrad, stud. jur., Muri bei Bern.

Jordi Hans, Bautechniker, Seftigenstr. 53, Bern.

Kunz Otto, Bankangestellter, Aegertenstr. 52, Bern.

Rubli Walter Heinrich, Eidg. Angestellter, Morillonstr. 2, Bern.

Schlosser Werner, Notar und Gemeindeschreiber, Schlössli, Kirchdorf.

Weber Hans Walter, Kaufmann, Kesslergasse 24, Bern.

Tschachtli Bernhard, Gymnasiast, Ensingerstr. 46, Bern

Anmeldungen.

Gonte Alex., Dr., Sekretär, Intern. Bureau f. Geistiges Eigentum, Junkerngasse 5, Bern.

Hinterberger Max, Beamter S. B. B., Monbijoustr. 17, Bern.

König Franz Karl, Student, Grillparzerstr. 16, Salzburg.

Leuenberger Werner, Notar, Schüpfen.

Päder Karl, dipl. Architekt, Monbijoustr. 17, Bern.

Sauter-Neuhaus Henri, stud., Seftigenstr. 202, Wabern.

Tromp Maarten Cornelius, cand. iur., Goethegasse 20, St. Gallen (zurzeit Stapferstr. 25, Zürich).

Jahresbericht der Sektion Bern des S. A. C. pro 1932

(siebzligstes Vereinsjahr).

(Fortsetzung.)

7. Wildstrubelhütten. 2793 m ü. M. Ständiger Hüttenwart: Gott-hold Jaggi, Bergführer, Pöschenried bei Lenk. In den Monaten Juli und August anwesend.

Neue Hütte. Inventar und baulicher Zustand sind in Ordnung. Unvorsichtige Touristen liessen eine Lampe brennend zurück, wodurch an der Decke ein kleiner Brandherd entstanden ist, der noch rechtzeitig von einer nachfolgenden Partie bemerkt und gelöscht werden konnte. Für das nächste Jahr sind keine Unterhaltungsarbeiten vorgesehen. Es wäre wünschenswert, dass das Rettungsmaterial durch die Anschaffung eines modernen Rettungsschlittens ergänzt werden könnte.

Rohrbachhaus. Der Zustand der Hütte ist, mit Ausnahme des nicht mehr ganz dicht schliessenden Schindeldaches, als ordentlich zu bezeichnen. Eine Neudeckung kann aber die hohen Kosten wegen in nächster Zeit nicht in Frage kommen. Am 14. April wurde von einer Führerpartie, die durch schlechtes Wetter aufgehalten wurde, in die Hütte eingebrochen, um nach Lebensmitteln zu suchen. Der Sachschaden belief sich auf Fr. 100.— und wurde von der betreffenden Partie gedeckt. Für das nächste Jahr sind nur kleinere Ausbesserungsarbeiten vorgesehen.

Lötschenhütte - Hollandia. Das gesamte, von Herrn Architekt J. Liggenstorfer ausgearbeitete und von der Hüttenkommission durchberatene Studienmaterial des Neubaues konnte nun im vergangenen Jahre an die vom Sektionsvorstand eingesetzte Baukommission abgegeben werden. Diese Kommission, bestehend aus den HH.: Dr. K. Guggisberg, Präsident, H. Jäcklin, H. Klauser, Dr. R. Wyss und H. Gaschen, hat das endgültige Projekt festgelegt, die Art der Konstruktion bestimmt und Herrn Architekt J. Liggenstorfer weiter beauftragt, die detaillierten Werkpläne auszuarbeiten. Die Baukommission besorgte ferner die den Bau betreffenden Verhandlungen mit dem C. C. und der holländ. Alpenvereinigung und hat bereits im Vorsommer die hauptsächlichsten Bauarbeiten vergeben. Im Juli und August wurde dann unter der Leitung des Unternehmers Hermann Jaggi aus Adelboden das zum Bau nötige Steinmaterial an Ort und Stelle gebrochen und die Baustelle zur Aufnahme der Fundamente hergerichtet.

V. Exkursionswesen.

Trotz Schneemangel in den Monaten Januar und Februar und der Schlechtwetterperiode im Vorsommer, kann das Berichtsjahr nicht zu den schlechtesten « Bergsteiger-Jahren » gezählt werden, kamen doch rund 60 % der im Exkursionsprogramm vorgesehenen Veranstaltungen zur Durchführung.

Ausgeführt wurden folgende Touren:

- a) Skitouren: Jaun, Jungfraujoch - Gr. Fiescherhorn - Gr. Wannehorn - Oberwald, Gemmi - Wildstrubel - Rohrbachhaus - Firstli - Lenk, Blindenhorn - Bocca di Gries.
- b) Bergtouren : Türmlihörner, Rosenlauistock - Tannenspitze, Strahleggghorn, Sparrhorn - Nesthorn - Aletschhorn - Fiescherhorn - Grimsel, Niesengrat, Diechterhörner, Wilerhorn, Spillgerten, Ochsen - Gemsfluh - Bürglen, Rüeggisberg - Egg - Bütschelegg.
- c) Seniorentouren: Dieboldshausenegg, Turner - Bockshorn, Sullegg, Schwarzhorn, Mont Crosin.

Die Samstagnachmittags-Spaziergänge, jeweilen den ersten Samstag jeden Monats, erfreuten sich alle einer guten Beteiligung.

- d) Kurse: Die alpine Uebungswoche im Gauligebiet kam infolge zu kleiner Teilnehmerzahl nicht zustande. Der Einführungskurs, geleitet von Dr. H. Kleinert, wurde mit 5—8 Teilnehmern durchgeführt. Zur Ausführung sind folgende Touren gelangt: Glütschalp, Sackhorn - Birghorn und Mettenberg.
- e) Zusammenkünfte: Gemeinsame Tour der Sektionen Basel, Bern, Biel und Weissenstein auf den Weissenstein (von Bern 24 Teilnehmer). Auffahrtszusammenkunft der nordwestschweizerischen Sektionen auf der Lueg (von Bern 11 Teilnehmer).
- f) Familienausflug: Der Familienausflug mit Angehörigen auf die Menziwilegg konnte nach einmaliger Verschiebung infolge schlechten Wetters dennoch mit ca. 60 Teilnehmern durchgeführt werden.

Wir wurden auch dieses Jahr auf sämtlichen Touren von Unfällen verschont, was zum grossen Teil der umsichtigen Führung durch die Leiter zu verdanken ist.

Den Tourenleitern wie den Mitgliedern der Exkursionskommission sei an dieser Stelle für die geleistete uneigennützige Arbeit nochmals der beste Dank ausgesprochen.

F. H.

VI. Jugendorganisation.

Die J. O. unserer Sektion zeigt auch im Jahr 1932 wiederum eine erfreuliche Zunahme. Die Mitgliederzahl betrug auf Ende Dezember 146 Junioren.

Als ordentliche Mitglieder wurden in die Sektion 11 ehemalige Junioren aufgenommen. Es ist zu hoffen, dass die J. O. stets nur tüchtigen Nachwuchs liefern kann als Dank für die wohlwollende Unterstützung, welche die Sektion ihrer J. O. angedeihen lässt.

Sonntagstouren wurden auch dieses Jahr keine unternommen, da diese kein Interesse fanden. Dagegen wurden wie früher 5—6-tägige Ferienkurse durchgeführt, und zwar:

ein *alpiner Sommerkurs* in der Rotondohütte mit 18 Junioren;

Skikurse: in den Frühlingsferien im Skihaus mit 17 Junioren, in den Weihnachtferien in Grindelwald, Adelboden und im Skihaus mit zusammen 43 Teilnehmern.

Im Mai fand in Olten eine J. O.-Landsgemeinde aller Sektionen statt, an welcher auch eine Abteilung unserer J. O. teilnahm. Die Gesamtauslagen für diese Veranstaltungen beliefen sich auf Fr. 2407.—, wovon die Junioren Fr. 1778.— bezahlten. Die Auslagen unserer Kasse für die Kurse und für Kursmaterial betrugen Fr. 538.—, die gedeckt werden durch einen Beitrag der Sektion von Fr. 300.— und eine Subvention des C. C.

Am Schlusse des Jahres wurde wiederum eine Jahresversammlung einberufen, an welcher ca. 50 Junioren teilnahmen. Als willkommene Abwechslung zur Erledigung trockener Mitteilungen führte uns Herr Stettler eine Anzahl seiner gediegenen Sommer- und Winterbilder vor.

B.

VII. Bibliothek.

Die Frequenz unserer Bibliothek hat im Berichtsjahre einen beachtenswerten Aufschwung genommen und es mag dies dem erschienenen Nachtrag III zum Bibliothekskatalog, nicht zuletzt aber den Bemühungen der Bibliothekskommission, ihren Lesern stets Neues und Aktuelles aus Alpinistik, Forschung und Reisen zu bieten, zuzuschreiben sein. Und doch machen noch so wenige unserer Mitglieder von unserer reichhaltigen Bibliothek Gebrauch und es würde sicher den Weg für manchen jungen und alten Clubisten lohnen, sich am Freitag ein paar Bücher zu holen, wobei er Gelegenheit hat, im Lesezimmer mit seinen Clubkameraden noch einige freundliche Worte zu wechseln.

Bezogen wurden total 1485 Exemplare, nämlich 77 Bände Periodica, 238 Bände Alpine Schriften, 249 Bände Ausländische Forschungen und Reisen, 144 Bände Club- und Skiführer, 40 Bände Reisehandbücher, 193 Karten, 20 Skikarten, 407 Bände Belletristik, 117 Bände Diverses, meistens Historisches, Geschichte etc. Die stärkste Bezugsvermehrung erfuhr die Belletristik und es wird die Bibliothek, wenn auch ohne Begeisterung, diesen Ansprüchen gerecht werden müssen, denn bedauerlich ist, dass unsere eigentliche Literatur, wie Periodica und Alpine Schriften, nicht dem gleichen Interesse begegnen, wie die Belletristik.

Die Studersammlung und die Historische Abteilung wurden auch dieses Jahr wiederholt zu Studienzwecken benutzt.

Der Bestand unserer Bibliothek vermehrte sich um 209 Bände alpiner, touristischer, sportlicher und wissenschaftlicher Inhalt, 13 Bände Belletristik, 12 Karten und 1 Panorama. Unseren gütigen Spendern danken wir herzlich und bitten sie, uns ihr Wohlwollen zu bewahren; es sind die HH. J. Allemann, Dr. H. Dübi, E. Hug, Dr. E. Haffter, W. Kraiszl, E. Merz, E. Mumenthaler, Alb. Röllin, das C. C. des S. A. C., die Sektion Burgdorf, Bernische Kraftwerke, sowie die verschiedenen Sektionen des S. A. C., die uns ihre Clubnachrichten übermitteln, ebenso die ausländischen Alpenvereine C. A. F., C. A. I., C. A. I., Sez. Milano, D. u. Oe. A. V., die uns ihre vorzüglichen Monatshefte senden und die im Lesezimmer aufgelegt werden.

Die Bibliothekskommission waltete freudig ihres Amtes und Änderungen kamen keine vor.

Der Gratisbezug des Bibliothekskataloges III und vorgesehene Erleichterungen für den Bücherbezug dürften eine weitere Steigerung der Frequenz bringen.

VIII. Rettungswesen.

Die Station Kiental hatte im Sommer einen Vermissten zu suchen, der nach einem 10tägigen Aufenthalt in der Hohtürlihütte

sich zu Hause wieder einfand. Weitere Aktionen wurden nicht gemeldet.

Die Obmannstelle des verstorbenen Herrn Trachsel, Lehrer in Diemtigen, übernahm Herr Ernst Aellen, daselbst.

Station Lenk: Obmann Hr. W. Marggi, Amtsrichter, Hr. G. Beetschen, Führerobmann, und Hr. J. Zwahlen, Hotelier.

Station Diemtigen: Obmann Hr. E. Aellen, Kaufmann, Hr. H. Klossner.

Station Kiental: Obmann Hr. R. Mani, Bergführer, Hr. H. Thönen, Hotelier, und Hr. Dr. Ch. Siegenthaler, Arzt.

Station Bern: Obmann Hr. Dr. K. Guggisberg, Hr. H. Jäcklin und Hr. P. Ulrich. *K. G.*

IX. Skiwesen und Winterhütten.

a) Skiwesen.

Der Winter 1931/32 stand im Zeichen reger Kurstätigkeit in der Sektion. Die Schneeverhältnisse waren in den Höhen sehr gut, während die Niederungen unter Schneemangel litten. In 2 Skiturnkursen, Mitglieder und Angehörige, erwarben die Teilnehmer die für den Skilauf notwendige Beweglichkeit. Als Leiter amteten Max Mischler und Hans Duthaler. In der Neujahrswöche vereinigten sich die Senioren zu einem Skikurs auf Kübelialp, unter der Leitung unseres Präsidenten, Dr. K. Guggisberg, in stattlicher Anzahl. Ebenfalls im Skihaus gelangte ein Skikurs für Mitglieder und Angehörige zur Durchführung. Der Leiter, Max Mischler, hatte einen vollen Erfolg zu verzeichnen. Den prächtigen Abschluss im Reigen der Kurse bildete der Kurs für alpine Skifahrtechnik unter der persönlichen Leitung von Oberst G. Bilgeri im «Kübeli».

b) Winterhütten.

Unsere Hütten, die bei Skitouren wertvolle Stützpunkte bedeuten, befinden sich in gutem Zustand. Die Einrichtungen der gemieteten Hütten werden systematisch verbessert, um die Unterkunft für unsere Mitglieder so angenehm wie möglich zu gestalten. Die Chefs verwalten die ihnen anvertrauten Hütten in vorbildlicher Weise. Die Frequenzen weisen steigende Zahlen auf. Das Skihaus hatte in der zweiten Winterhälfte volle Belastungsproben auszuhalten. Der Rekord stieg am Neujahrstag auf 100 Uebernachtungen, während der Januar jeden Sonntag über 70 Besucher im Kübeli sah.

Die Besucherzahlen verteilen sich folgendermassen:

1. *Skihaus Kübelialp* (Chef: Hans Duthaler, Hauswart: G. Stalder, Oeschseite):

2611 Uebernachtungen, 200 Tagesaufenthalte, total 2811 Besucher.

2. *Gurnigelhütte* (Chef: Walter Hutzli):
430 Quartiernächte, 27 Tagesaufenthalte, total 457 Besucher.
3. *Tschuggenhütte* (Chef: Otto Gonzenbach):
9 Uebernachtungen, 30 Tagesaufenthalte, total 39 Besucher.
4. *Rinderalphütte* (Chef: Otto Gonzenbach):
66 Quartiernächte, 188 Tagesaufenthalte, total 254 Besucher.
5. *Niederhornhütte* (Chef: E. Marti):
124 Quartiernächte, 12 Tagesaufenthalte, total 136 Besucher.

Mit aufrichtigem Dank an meine Mitarbeiter an unserer Skitätigkeit, den Herren Hüttenchefs und Kursleitern sei dieser Bericht geschlossen.

H. Duthaler.

(Fortsetzung folgt.)



Sektions-Nachrichten

Clubversammlung vom 1. März 1933.

Präsident: Dr. K. Guggisberg. Anwesend: 150 Mitglieder.

Der Präsident widmet dem verstorbenen Veteranen *Hermann Widemann* einen warmen Nachruf und weist besonders auf dessen Verdienste bei der Erstellung der Lötschenhütte hin.

Verhandlungen:

1. Das Protokoll der Clubversammlung vom 1. Februar 1933 wird genehmigt.
2. Aufnahmen. Die in den Clubnachrichten publizierten Angemeldeten werden einstimmig in die Sektion Bern aufgenommen.
3. Veteranenernennung. Bei der letztjährigen Ernennung von Veteranen wurde unser eifriger und bergtüchtiger Clubgenosse *Cornelius Tromp* leider aus Versehen übergangen; da er vor seinem Eintritt in die Sektion Bern bereits einer andern Sektion angehörte, ist auch er in das Veteranenalter hineingewachsen. Herr Tromp hat es sich nicht nehmen lassen, zur Entgegennahme des Veteranenabzeichens eigens von St. Gallen nach Bern zu reisen und seine Frau Gemahlin, die ihn im Laufe der Jahre auf 40 (!) Viertausender begleitete, hat es sich noch viel weniger nehmen lassen, ihrem Manne auch auf dieser Reise Gesellschaft zu leisten. Dafür durften die beiden Gefeierten die Festrede des Präsidenten für sich allein in Anspruch nehmen. In launigen Worten dankte der neue Veteran für die Ehrung.